

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/014/2013/VI-61
Einreicher:	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	13.05.2013				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	29.05.2013				
Stadtrat	öffentlich	05.06.2013				

Titel:

Masterplan Innenstadt (MPI) - Schlussfassung

Beschlussvorschlag:

1. Der Masterplan Innenstadt Dessau (MPI) wird in der vorliegenden Fassung vom Dezember 2012 als Arbeitsinstrument und Planungsgrundlage bei der Entscheidung über Investitionen und für die Fördermittelanmeldung bestätigt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Stadtverwaltung wird weiter beauftragt, das Planwerk einem Stadtentwicklungsmonitoring zu unterziehen und die kontinuierliche Fortführung und Überprüfung der Maßnahmen im Rahmen der Berichterstattung zum Leitbild zu veranlassen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	<p><u>DR/BV/094/2009/VI-61</u> Bestätigung der Arbeitsrichtung von Leitbild und MPI - Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vom 31.03.2009</p> <p><u>DR/BV/163/2009/VI-61</u> Zentrenkonzept – Stadtrat vom 10.06.2009</p> <p><u>DR/BV/539/2010/VI-61</u> Stadtentwicklungskonzept und MPI – Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vom 12.01.2011</p> <p><u>DR/BV/516/2010/VI-61</u> Leitbild – Stadtrat vom 02.02.2011</p> <p><u>DR/BV/213/2011/VI-61</u> MPI - Abwägung der zum Arbeitsstand vom März 2011 eingegangenen Stellungnahmen –DB OB vom 20.06.2011</p> <p><u>DR/BV/216/2011/VI-61</u> MPI – Billigung des Entwurfs und Öffentlichkeitsbeteiligung – gemeinsamer Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sowie für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vom 29.06.2011</p> <p><u>DR/BV/276/2012/VI-61</u> – Abwägung MPI - Stadtrat vom 07.11.2012</p>

Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld	<input type="checkbox"/>	Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 04, 05, 06, 14
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	K 04, 07
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 02, 03, 06, 07, 10
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H 01, 03, 04, 05, 06,
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L 01, 02, 05, 06, 07
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	M 01, 02, 03, 04
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Für den Druck der Broschüren stehen Mittel in Höhe von 2.500 € auf dem Produktkonto 51120 5431516 zur Verfügung.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Ziel des Masterplans Innenstadt Dessau (MPI)

Ziel des Masterplans Innenstadt Dessau (MPI) ist es, entsprechend der Beschlusslagen des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau zum Leitbild (2011) und Zentrenkonzept (2009), eine nachhaltige, oberzentrale Funktionalität im Stadtkern zu sichern.

Er stellt die Leitlinie für den Kernbereich Innenstadt Dessau in den nächsten 15 Jahren dar und untersetzt kleinräumig das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) für die Innenstadt.

Die Profilierung der „urbanen Kerne“, insbesondere des „Innerstädtischen urbanen Kerns“ ist damit die wichtigste Aufgabe der Stadtentwicklung.

In der Stärkung der oberzentralen Funktionen bezieht sich der MPI auf die Empfehlungen aus dem „Weißbuch Innenstadt“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung von 2011, in dem die Innenstädte als Marktplatz, als Wirtschaftsraum und Arbeitsort, als Wohn- und Lebensraum, als Ort der Integration und als Ort von Kultur, Baukultur und Stadtleben definiert werden. Dabei wird der Mobilität in den Innenstädten und der Vernetzung ihrer zentralen Bereiche eine hervorgehobene Stellung eingeräumt.

Beteiligung und Planungsprozess

Der Planungsablauf und die Verzahnung des Prozesses von Leitbild und MPI wurden am 31.03.2009 beschlossen (DR/BV/094/2009/VI-61) und für die Erarbeitung des MPI nach einer Internationalen und Lokalen Expertenrunden am 01.12.2009 ein Planungsbüro beauftragt.

Nach der Entwurfsbearbeitung erfolgte eine intensive Auseinandersetzung mit dem Planwerk.

Parallel zu verwaltungsinternen Abstimmungen und Vorstellung im Stadtrat bzw. im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie für Bauwesen, Verkehr und Umwelt wurde das Planwerk in seinem jeweiligen Arbeitsstand in folgenden Gremien vorgestellt und diskutiert:

- Lenkungsrunde Dezernat VI (16.02.2011/06.03.2012)
- Beirat zum INSEK/MPI (19.07.2011/09.07.2012)
- Akteursrunde Handlungsfelder (18.08.2011)
- DWG- Tag im Stadtpark (20.08.2011)
- Offene Bürgerforen im Alten Theater (20.09.2011, 18.10.2012)

Im Anschluss an das erste Bürgerforum im September 2011 erfolgten eine öffentliche Auslegung im BBFZ (02.-18.11.2011) sowie eine Veröffentlichung der Entwurfsfassung auf den städtischen Internetseiten.

Im Konsens zwischen Politik und Verwaltung über die strategischen Handlungsfelder und Maßnahmen hat der Stadtrat am 7. Dezember 2012 die Abwägung der in der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen beschlossen. Insgesamt sind mehr als 200 Anregungen und Hinweise aus diesem offenem Beteiligungsverfahren hervorgegangen, die einer umfassenden Abwägung unterzogen wurden und jetzt Bestandteil der in der Anlage vorliegenden Schlussfassung sind. Sie bestätigten im Wesentlichen die Grundzüge des Masterplan-Entwurfs.

Arbeitsrichtung

Der MPI soll zukünftig als Arbeitsinstrument und Planungsgrundlage bei der Entscheidung über Investitionen und der Planung des kommunalen Haushalts sowie für die Fördermittelanmeldung herangezogen werden.

Um das Verfahren zum Abschluss zu bringen, ist der Beschluss unumgänglich.

Die einzelnen Maßnahmen sind mit einem Umsetzungshorizont versehen, um eine Prioritätensetzung zu erreichen. Da der Masterplan ein räumliches Teilkonzept des INSEK darstellt, sollen die Maßnahmen zusammen mit denen aus dem INSEK in einer Liste zusammengeführt werden, die dann entsprechend evaluiert werden. Dabei wird auf ein zielgerichtetes und abgestimmtes Verwaltungshandeln zur Realisierung der Maßnahmen in kurz-, mittel- und längerfristigen Zeithorizonten orientiert.

Über ein Monitoring sollen die Maßnahmen und Umsetzungshorizonte mit den ressortübergreifenden Stadtentwicklungsstrategien abgeglichen und das Planwerk MPI nach Bedarf fortgeschrieben werden.

Außerdem sollen eine Veröffentlichung des Planwerks auf den städtischen Internetseiten und eine Drucklegung als Broschüre zur Information der Bevölkerung sowie zur Evaluierung des weiteren Prozesses erfolgen.

Nach der Beschlussfassung erfolgt der Druck, sodass die Broschüren im III. Quartal 2013 ausgereicht werden können.

Anlage 2

Masterplan Innenstadt Dessau, Fassung Dezember 2012